

HIV-Forschungspreis der ÖAG



Die Österreichische AIDS Gesellschaft (ÖAG) ist Österreichs wissenschaftliche Fachgesellschaft im Indikationsgebiet HIV. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die bestmögliche Behandlungsqualität für Patient*innen zu sichern und in Österreich tätige Ärzt*innen und Forscher*innen aus dem HIV-Feld zusammenzubringen. Mit diesem Anliegen möchte die ÖAG wissenschaftliche und klinische Forschung fördern und vor allem junge Kolleg*innen motivieren, sich mit dem Thema HIV auseinander zu setzen.

Mit Jahresbeginn 2022 schreibt die ÖAG daher erstmals einen Forschungspreis für junge Wissenschaftler*innen aus. Ausgezeichnet werden dabei Arbeiten mit HIV-Bezug aus der virologischen Grundlagenforschung sowie der wissenschaftlich und klinisch orientierten Medizin.

Die Projekte und Arbeiten müssen zum überwiegenden Anteil in Österreich entstanden sein. Zugelassen sind Einreichungen von Kolleg*innen und Wissenschaftler*innen, welche ihre Arbeit als Erstautor*innen im Zeitraum 2021 und 2022 bei einem internationalen Journal veröffentlichten, bzw. zur Publikation eingereicht haben. Eine Publikation ausschließlich als Kongressposter ist nicht ausreichend. Die Altersgrenze der Autor*innen liegt bei 40 Jahren und pro Autor*in kann nur eine Arbeit eingereicht werden.

Der Österreichische HIV-Forschungspreis ist mit 5.000,- Euro dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben.

Projekte können bis zum 31. Dezember 2022 eingereicht werden. Einzureichen sind Begleitschreiben, Lebenslauf sowie die zu bewertende Arbeit in PDF-Format per Mail an info@aidsgesellschaft.at

Die Verleihung des ersten österreichischen HIV-Forschungspreises ist im Rahmen des kommenden Deutsch-Österreichischen AIDS Kongresses im Frühjahr 2023 geplant.



Österreichische AIDS Gesellschaft

www.aidsgesellschaft.at

Dezember 2021